



Medienmitteilung

Datum 22.03.2024

Schweizer Filmpreis 2024: Quartz-Trophäen für «Blackbird Blackbird Blackberry» und «Die Anhörung»

Heute Abend wurden in Zürich die Gewinnerinnen und Gewinner des Schweizer Filmpreises 2024 verkündet. In den beiden Hauptkategorien zeichnete die Schweizer Filmakademie den Spielfilm «Blackbird Blackbird Blackberry» und den Dokumentarfilm «Die Anhörung» aus. Die Preisverleihung fand in Anwesenheit von Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider statt.

«Blackbird Blackbird Blackberry» (Alva Film Sàrl, Thomas Reichlin, Britta Rindelaub) von Elene Naveriani wurde als bester Spielfilm 2024 ausgezeichnet. Die Quartz-Trophäe für den besten Dokumentarfilm ging an Lisa Gerig für «Die Anhörung» (Ensemble Film GmbH, Maurizius Staerke Drux, Eva Vitija).

«La Gravidité» von Jela Hasler (Langfilm – Bernard Lang AG, Olivier Zobrist, Anne-Catherine Lang) erhielt den Preis in der Kategorie «Bester Kurzfilm». «Armat» von Élodie Dermange (Nadasdy Film Sàrl, Nicolas Burlet) wurde in der Kategorie «Bester Animationsfilm» ausgezeichnet. Als bester Abschlussfilm wurde «Chagrin Valley» von Nathalie Berger (Zürcher Hochschule der Künste ZHdK) gewürdigt.

Mit zwei weiteren Preisen wurde der Spielfilm «Blackbird Blackbird Blackberry» ausgezeichnet: für die beste Montage Aurora Franco Vögeli und für das beste Drehbuch Elene Naveriani. Geehrt wurden auch Ella Rumpf als beste Darstellerin für ihre Rolle als Marguerite in «Le Théorème de Marguerite» und Maud Wyler als beste Nebendarstellerin für ihre Rolle als Claire Fresnel in «La Voie Royale». Den Preis für den besten Darsteller erhielt Karim Barras für seine Rolle als Joël in «Bisons».

«Bisons» und «The Land Within» erhielten den Preis für die beste Filmmusik, komponiert von Nicolas Rabaeus. Xavier Lavorel erhielt eine Quartz-Trophäe für den besten Ton in «La Chimera», Joseph Areddy für die beste Kamera in «Bisons».

Der Spezialpreis der Akademie wurde in diesem Jahr an Sonia Rossier für ihre Arbeit als

erste Regieassistentin beim Film «Laissez-Moi» verliehen. Der Filmproduzent Robert Boner wurde mit dem Ehrenpreis für sein Lebenswerk geehrt. Die Laudatio hielt Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider, Vorsteherin des eidgenössischen Departements des Innern EDI.

Die nächste Ausgabe des Schweizer Filmpreises findet am Freitag, 21. März 2025 in Genf statt.

Alle Auszeichnungen des Schweizer Filmpreises 2024:

Bester Spielfilm: BLACKBIRD BLACKBIRD BLACKBERRY von Elene Naveriani (Alva Film Sàrl, Thomas Reichlin, Britta Rindelaub)

Bester Dokumentarfilm: DIE ANHÖRUNG von Lisa Gerig (Ensemble Film GmbH, Maurizius Staerke Drux, Eva Vitija)

Bester Kurzfilm: LA GRAVIDITÉ von Jela Hasler (Langfilm – Bernard Lang AG, Olivier Zobrist, Anne-Catherine Lang)

Bester Animationsfilm: ARMAT von Élodie Dermange (Nadasdy Film Sàrl, Nicolas Burlet)

Bestes Drehbuch: BLACKBIRD BLACKBIRD BLACKBERRY– Elene Naveriani

Beste Darstellerin: Ella Rumpf (Marguerite) in LE THÉORÈME DE MARGUERITE

Bester Darsteller: Karim Barras (Joël) in BISONS

Beste Nebendarstellerin: Maud Wyler (Claire Fresnel) in LA VOIE ROYALE

Beste Filmmusik: BISONS und THE LAND WITHIN – Nicolas Rabaeus

Beste Kamera: BISONS – Joseph Areddy

Beste Montage: BLACKBIRD BLACKBIRD BLACKBERRY – Aurora Franco Vögeli

Bester Ton: LA CHIMERA – Xavier Lavorel

Bester Abschlussfilm: CHAGRIN VALLEY von Nathalie Berger (Zürcher Hochschule der Künste ZHdK)

Spezialpreis der Akademie:

Sonia Rossier, erste Regieassistentin in «LAISSEZ-MOI»

Ehrenpreis: Robert Boner, für sein Lebenswerk

Wahl der Gewinnerinnen und Gewinner

Die Nominierungen wie auch die Gewinnerinnen und Gewinner werden von den rund 600 zahlenden Mitgliedern der Schweizer Filmakademie in einem anonymen Wahlverfahren bestimmt. Preisgelder werden für die Nominierungen vergeben, für den Gewinn des Filmpreises werden keine zusätzlichen Geldbeträge ausgerichtet.

Die Ehrung des einheimischen Filmschaffens wird vom Bundesamt für Kultur BAK mit den

Partnerinnen SRG SSR und Association «Quartz» Genève Zürich realisiert und in Zusammenarbeit mit Swiss Films, der Schweizer Filmakademie und den Solothurner Filmtagen organisiert.

Für Rückfragen

Zum Schweizer Filmpreis 2024:

Daniel Menna, stv. Leiter Kommunikation, Bundesamt für Kultur, +41 58 469 69 50,
daniel.menna@bak.admin.ch

Für Interviewanfragen zum Schweizer Filmpreis: Emma Isolini, +41 78 689 50 11,
media@quartz.ch